

VERHALTENSKOMPETENZ & SOFT SKILLS –

der individuelle Vorsprung
für Führungskräfte
und Projektmanager

intercoaching

Vorbereitung
IPMA-Zertifizierung

Weiterbildung für Projektmanager

Soft Skills & Verhaltenskompetenz

Veranstalter:
intercoaching GmbH
Rappenberghalde 84
D-72070 Tübingen
ausbildung@intercoaching.info
www.intercoaching.info

Verhaltenskompetenz – IPMA Zertifizierung

Zum Thema Projektmanagement entsteht ein neues Bewusstsein: Erfolgreiche Projektleitende verbinden rationale Methoden mit emotionaler Intelligenz. Die Verknüpfung von Methoden des Projektmanagements mit entwickelten sozialen Fähigkeiten steigert die Chancen, Ziele von Projekten zu erreichen.

Bei der Auswahl und Einstellung von Fachkräften spielen somit die persönlichen und sozialen Kompetenzen der Kandidaten eine immer größere Rolle.

Die Weiterbildung „Verhaltenskompetenz für Projektmanager“ bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Führungsverhalten in Projekten anhand von Fällen aus der Praxis zu erkennen, zu überprüfen und Ihre Soft Skills individuell weiter zu entwickeln. Wir orientieren uns dabei an dem IPMA-Modell, dass unter anderem die Themen Führung, Motivation und Konfliktmanagement in den Mittelpunkt rückt.

„Alle Kraft, die wir fortgeben, kommt
erfahren und verwandelt wieder über uns.“

(Rainer Maria Rilke)

Wenden Sie sich bitte an einen der genannten
Ansprechpartner oder per Mail an:
ausbildung@intercoaching.info

Gerne klären wir mit Ihnen alle Fragen in einem
persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Ausbildungsleiter und
Ansprechpartner Deutschland:
Wolfgang Titze
Rappenberghalde 84
D-72070 Tübingen
Telefon 0049 (0) 7071 / 7936440
titze@intercoaching.info

Ansprechpartner Schweiz:
Othmar Grüter
Bahnhofstraße 4
CH-6130 Willisau
Telefon 0041 (0) 41 / 970 49 10
Mobil 0041 (0) 79 / 467 58 33
grueter@intercoaching.info



Die „harten“ Methoden des
Projektmanagements um die
humanen Faktoren ergänzen

In 2 Modulen Verhaltenskompetenz weiter entwickeln

1 Gesprächsführung / aktive Gestaltung von Arbeitsbeziehungen

- Aktive Fallarbeit anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmenden
- Modelle und Methoden kennen lernen zu den Themen Aufträge und Rollen klären, Strukturen schaffen und wirkungsvoll kommunizieren
- IPMA-Kompetenzen verstehen
- Praktische Übungen zur Gesprächsführung und zum Klären und Gestalten von Arbeitsbeziehungen

2 Führung außerhalb von Hierarchien / Konfliktmanagement

- Aktive Fallarbeit anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmenden
- Modelle und Methoden kennen lernen zu den Themen Führung und Konfliktmanagement
- IPMA-Kompetenzen entwickeln und umsetzen
- Individuelle Integration der weiterentwickelten Soft Skills in den eigenen Alltag als Projektmanager

Die Module dauern jeweils von Donnerstag um 9 Uhr bis Samstag um 13 Uhr. An den Abenden finden jeweils Teile der Weiterbildung statt. Die Ausbildung wird in Tagungsstätten im Raum Süddeutschland durchgeführt.

Coaches



Wolfgang Titze

Leiter von Coaching-Ausbildungen, Studium der Wirtschaftswissenschaften mit Abschluss lic. rer.pol, Führungserfahrung, Unternehmensberater, langjähriger systemischer Management-Coach, Begleitung von Führungskräften und Teams in Veränderungsprozessen, Buchautor und Dozent



Othmar Grüter

Ausbilder Grundlagen Projektmanagement und IPMA-Zertifizierung, Dipl. Ingenieurstudium Elektrotechnik FH, Diplomierter Wirtschaftsingenieur, Diplom Management Coach, Certified Senior Project Manager (IPMA Level B) und Ausbilder für Führungskräfte und Projektleiter

Ziele und Konzept

Ziele der Weiterbildung

- Die eigene Verhaltenskompetenzen weiter entwickeln
- Methoden des Projektmanagements durch Soft Skills ergänzen
- Voraussetzungen für IPMA-Zertifizierung erlangen
- Als Projektleiter erfolgreicher wirken

Konzept der Ausbildung

Die Teilnehmenden überprüfen anhand ihrer vorgestellten Praxisfälle während der Weiterbildung ihre eigenen Verhaltens-, Kommunikations- und Handlungsmuster. Mit Unterstützung der Coaches erkennen sie ihre Potentiale und entwickeln ihre Verhaltensmöglichkeiten individuell weiter.

Die Coaches stellen zahlreiche Modelle aus den Bereichen des systemischen Denkens, der Psychologie und der Kommunikationswissenschaft als Hintergrundwissen zur Verfügung.

Die Teilnehmenden vertiefen damit die IPMA-Verhaltenskompetenzen 2.01 bis 2.15 als Vorbereitung für die IPMA-Zertifizierung.

Teilnahmegebühr

Die Kosten betragen pro Modul (25 Stunden) EUR 650.- zuzüglich der gesetzlichen MwSt. und der Kosten für Unterkunft und Verpflegung von ca. EUR 190.- bis 250,- pro Modul.